



Bei der ZEPP ist ab 01.03.2025 eine Stelle

**als wissenschaftliche Mitarbeiter:in (m/w/d)**

befristet bis zum 31.12.2027 in Vollzeit, nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) zu besetzen.

In diesem **dreijährigen Projekt werden alternative Maßnahmen zur Kontrolle von Ungräsern** entwickelt. Der Fokus liegt auf der Reduktion des Bodensamenpotentials. Auf der Basis eines Prognosetools soll der optimale Zeitpunkt für die Stoppelbearbeitung nach der Getreideernte bestimmt werden, um so den Ungrasdruck in der Folgekultur auf einfache, mechanische und ressourcenschonende Art zu verringern.

Daneben sollen verschiedene Techniken zur Reduktion des Sameneintrags vor und während der Ernte durch den Test der Geräte TOP CUT COLLECT und SEED TERMINATOR als zusätzlicher Baustein im Unkrautmanagement beleuchtet werden.

Diese Maßnahmen werden in der landwirtschaftlichen Praxis zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes und zu einer Verbesserung des Resistenzmanagements beitragen.

Das Verbundprojekt wird mit den Projektpartnern an der TH Bingen (Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Petersen), der Zürn Harvesting GmbH & Co. KG sowie den Pflanzenschutzdiensten der Länder durchgeführt.

Bei der ZEPP arbeiten Sie in einer kollegial geprägten Atmosphäre mit flachen Hierarchien in einem Team.

Weitere Informationen zum Aufgabengebiet der ZEPP, den aktuellen Projekten und dem Team sind unter <https://www.zepp.info> verfügbar.

**Aufgaben**

- Zusammenarbeit bei der Konzeption und Planung von Feldversuchen für Kulturpflanzen mit den wissenschaftlichen Partnern und den beteiligten Pflanzenschutzdiensten
- Organisation der Erhebungen zu den Ungräsern bei den beteiligten Pflanzenschutzdiensten der Länder
- Erfassung, Prüfung und statistische Auswertung von Versuchs- und Beobachtungsdaten
- Mitarbeit bei der Entwicklung, Optimierung und Überprüfung von komplexen Entscheidungshilfesystemen für die Prognose der Entwicklung der Ungräser
- Verfassen von Ergebnisberichten sowie Präsentation der Ergebnisse in Fachkreisen und der landwirtschaftlichen Praxis

**Das bieten wir Ihnen**

- **Gesund bleiben** | Betriebliches Gesundheitsmanagement
- **Flexibles und mobiles Arbeiten** | Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitbeschäftigungsmodelle sowie die Möglichkeit zum Homeoffice
- **Wissen und Fähigkeiten erweitern** | Fortbildungsangebote zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- **Familie und Beruf vereinbaren** | Familienfreundliche Arbeitsbedingungen

**Das bringen sie mit:**

- Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. bzw. Master of Science) der Fachrichtung Agrarwissenschaften, Biogeographie oder vergleichbarer Studienabschluss
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Durchführung von Versuchen und Freilandversuchen in Getreide
- Kenntnisse zur Entwicklung von Kulturpflanzen unter Einbezug von Raum- und Klimabedingungen
- Gute Kenntnisse im Pflanzenschutz

- Sicherer Umgang mit dem PC und mit der Anwendung von Microsoft-Office Lösungen sowie von Statistiksoftware
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, hohe Koordinations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick und Sozialkompetenz
- Sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen für öffentliche Präsentationen und das Verfassen von wissenschaftlichen Artikel
- Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau C1
- Führerschein Kl. 3 bzw. Kl. B erforderlich
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter:innen. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder sexuellen Identität. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerber:innen liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Auf Wunsch wird die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung geprüft.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Email als PDF-Datei (max. 5 MB), bis zum **28.01.2025** an:

Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)  
Herrn Dr. Benno Kleinhenz  
Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach

**Email** (auch für Anfragen): [bewerbungen@zepp.info](mailto:bewerbungen@zepp.info)

Für Rückfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich an:  
Dr. Benno Kleinhenz (Tel. 0671/820-4500)

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Ausführliche Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Link <https://add.rlp.de/beruf-und-karriere/rund-um-ihre-bewerbung>